

Presse-Information

ANDRITZ liefert hocheffizienten zirkulierenden Wirbelschichtkessel mit Biomassefeuerung an Mitsui Engineering & Shipbuilding, Japan

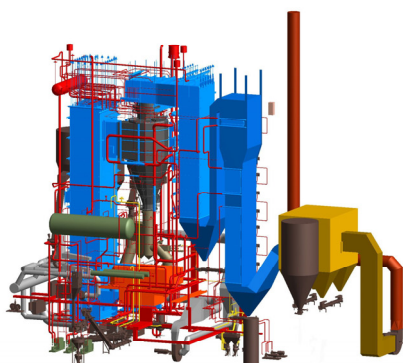
Graz, 22. November 2017. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ erhielt von Mitsui Engineering & Shipbuilding Co., Ltd. (MES), Japan, den Auftrag zur Lieferung eines PowerFluid-Wirbelschichtkessels inklusive Abgasreinigungsanlage für ein neu zu errichtendes Biomassekraftwerk im Gelände der MES-Schiffswerft in Ichihara, Präfektur Chiba, ca. 30 km östlich von Tokio, Japan. Die Inbetriebnahme ist für das dritte Quartal 2020 geplant.

Der Lieferumfang von ANDRITZ umfasst das Engineering, die Lieferung sowie die Montage und Inbetriebsetzung des Wirbelschichtkessels inklusive einer Abgasreinigungsanlage mit einer Rohgas-SCR und Nebenanlagen.

Die von ANDRITZ gelieferten Ausrüstungen und Technologien bilden einen wesentlichen Teil des hocheffizienten Biomassekraftwerks, das grüne Energie ins nationale Netz einspeisen wird. Das mit Palmkernschalen und Holzpellets befeuerte Biomassekraftwerk erzeugt rund 50 MW_{el} Strom, womit bis zu 100.000 Haushalte mit sauberer, nachhaltiger Energie versorgt werden können.

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kesseltechnologien und Anlagen zur Erzeugung von Dampf und Strom aus erneuerbaren und fossilen Brennstoffen und verfügt weltweit über eine Vielzahl an sehr erfolgreichen Referenzen.

– Ende –



◀ Ansicht des neuen zirkulierenden Wirbelschichtkessels mit Biomassebefeuerung.

Download Presse-Information

Diese Presse-Information können Sie auf der ANDRITZ-Website herunterladen: <http://www.andritz.com/de/news>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
www.andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Automatisierung sowie das Servicegeschäft. Darüber hinaus ist der internationale Konzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an. Der Hauptsitz des börsennotierten Technologiekonzerns, der weltweit rund 25.700 Mitarbeiter beschäftigt, befindet sich in Graz, Österreich. ANDRITZ betreibt über 250 Standorte in mehr als 40 Ländern.